

Pressemitteilung

13.11.2017

Bonava verkauft Teil eines inklusiven Wohnquartiers in

Bonn

Neubau von 36 Mietwohnungen und Gewerbeflächen / Fertigstellung und Übergabe bis 2020 / Wohnprojektentwickler Bonava / Verkauf an WERTGRUND

Fürstenwalde. Die WERTGRUND Immobilien AG und der Wohnprojektentwickler Bonava schlossen am 10. November einen Kaufvertrag über ein Immobilienprojekt in Bonn. Die Investition umfasst 36 Mietwohnungen und ca. 3.200 Quadratmeter Gewerbefläche in einem inklusiven Wohnquartier. Fertigstellung und Übergabe des Projektes ist bis 2020 geplant.

Die acht Häuser mit drei Vollgeschossen plus Staffelgeschoß entstehen in der Stiftstraße 77-79 im Bonner Stadtteil Vilich. Auf ca. 2.250 Quadratmeter verteilen sich 36 Mietwohnungen, die am freien Markt angeboten werden. Der Gewerbeteil mit ca. 3.200 Quadratmetern umfasst ein Heilpädagogisches Zentrum, 17 Gemeinschaftswohnungen und Einzelapartments sowie Dienstzimmer. Der Gewerbeteil ist bereits vollständig vermietet. Zur Investition gehören auch 32 Tiefgaragen- und 23 Außenstellplätze.

Die Mietwohnungen und Gewerbeflächen sind Teil eines neuen inklusiven Wohngebiets, das Bonava auf dem Gelände der ehemaligen Wohnanlage des Heilpädagogischen Heims Ledenhof errichtet. Bonava baut weitere 40 Eigentumswohnungen und 41 Doppel- und Reihenhäuser und verkauft diese direkt an private Käufer. Für die künftigen Bewohner entstehen auf dem Gelände auch zahlreiche Gemeinschafts- und Grünflächen sowie eine Kindertagesstätte.

- „Die Besonderheit dieses Wohnprojektes ist, dass jungen Familien und Senioren sowie Menschen mit und ohne Behinderung als Mieter und Eigentümer miteinander in Nachbarschaft wohnen“, sagt Projektleiter Stefan Nagel. Jörg Schneider, ebenfalls Projektleiter des Bonner Projektes, ergänzt: „An Stelle der früheren Gebäude der Behinderteneinrichtung des Landschaftsverbands Rheinland lassen wir ein neues offenes, abwechslungsreiches Ensemble entstehen.“

Im Juni 2016 gab das Unternehmen seine Umbenennung von NCC zu Bonava bekannt. Der Geschäftsbereich Wohnprojektentwicklung des NCC-Konzerns, zu dem auch NCC in Deutschland gehört, firmiert seither unter dem Markennamen Bonava.

- „Der Name Bonava setzt sich aus zwei schwedischen Wörtern zusammen: „bo“ heißt wohnen, „nav“ ist der Mittelpunkt. Beides zusammen steht für unsere Unternehmensphilosophie: Wir bauen nicht einfach nur Häuser, wir bauen ein Zuhause und Wohnumfelder, in denen die Menschen glücklich sein können“, sagt Nils Olov Boback, Vorsitzender Geschäftsführer von Bonava in Deutschland.

Die WERTGRUND Immobilien AG wird das Immobilienprojekt in den Immobilienspezialfonds „WERTGRUND Wohnen D 2“ einbringen.

- „Bonn ist ein attraktiver Investmentstandort, der sich auch nach dem Wegzug zahlreicher Ministerien sehr gut entwickelt hat“, führt WERTGRUND-Geschäftsführer Timo Holland aus. „Als Reaktion auf das knappe Angebot an Bestandsimmobilien haben wir Anfang des Jahres 2017 unser Ankaufprofil in unseren Zielregionen, wie der Metropolregion Rhein-Ruhr, um Projektentwicklungen erweitert. Ziel ist es unser Portfolio zukünftig breiter aufzustellen“, ergänzt Holland.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie gern:

Katja Kargert, Unternehmenskommunikation
katja.kargert@bonava.com
Tel: 03361 670 407



Bonava ist einer der führenden Projektentwickler im Wohnbau in Nordeuropa und Deutschland. Entstanden unter dem Dach von NCC schafft Bonava seit den 1930er Jahren ein Zuhause und Wohnumfelder für viele Menschen. Heute beschäftigt Bonava 1.600 Mitarbeiter in acht europäischen Ländern – Schweden, Finnland, Dänemark, Norwegen, Deutschland, St. Petersburg, Estland und Lettland. Der Umsatz belief sich 2016 auf 1,43 Mrd. Euro. Bonava ist an der Börse NASDAQ in Stockholm gelistet.

In Deutschland ist Bonava vor allem im Heimatmarkt Berlin, in den Wachstumsregionen Hamburg, Rhein-Main, Rhein-Ruhr, Köln/Bonn, Rhein-Neckar/Stuttgart, Sachsen und entlang der Ostseeküste tätig. Im Jahr 2016 verkaufte Bonava (ehem. NCC) in Deutschland 1.933 Häuser und Wohnungen an Eigennutzer und Investoren. Die rund 900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Hauptsitz im brandenburgischen Fürstenwalde/Spree und in den regionalen Büros erzielten dabei einen Umsatz von knapp 413 Mio. Euro. 1964 als Industriebau Fürstenwalde gegründet, ist das Unternehmen laut einer jährlichen Marktstudie des deutschen Analyseunternehmens bulwiengesa zum fünften Mal in Folge der aktivste Projektentwickler für Wohnimmobilien in den deutschen Metropolen.

Weitere Informationen finden Sie auf bonava.de und bonava.com.